

Wintertriticale

**Hinweise zur Sortenwahl im
ökologischen Anbau 2023**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für die Aussaat 2023

Löß und V-Standorte:	D-Standorte:
Ramdam ¹⁾ , Lombardo, Charme, Rivolt ¹⁾ , Lumaco ²⁾	Ramdam ¹⁾ , Kitesurf

vorläufige Empfehlung: Lumaco²⁾

- 1) Schwächen in der Winterfestigkeit beachten
2) Schwächen in der Standfestigkeit beachten

Beschreibung der Sorten im Prüfsortiment

Allgemeines

Triticale ist eine im ökologischen Landbau weitverbreitete Getreideart, die sich neben einer guten Anpassungsfähigkeit an verschiedene Standortbedingungen durch ein hohes Ertragspotential auszeichnet. Die Anbauwürdigkeit hängt im Wesentlichen von den Verwertungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb und der Nachfrage auf dem Futtergetreidemarkt ab.

Bei der Sortenwahl kommt es neben dem Ertragsvermögen vor allem auf die Winterfestigkeit und Krankheitsresistenz an. Die mehrjährig geprüften Sorten Tulus und Lombardo sind durch eine gute Winterfestigkeit gekennzeichnet. Bei den neueren Sorten ist eine Einschätzung aufgrund der milden Winter in den letzten Jahren derzeit nicht möglich.

Bei Triticale kann es zu einem raschen Einbruch von Resistenzen kommen. Die kontinuierliche Einschätzung der Krankheitsanfälligkeit hat daher bei der Sortenprüfung einen hohen Stellenwert und in der Praxis ist ein rechtzeitiger Sortenwechsel geboten. Dies betrifft vor allem die Blattkrankheiten Gelb- und Braunrost, Mehltau sowie Septoria.

Triticalesorten unterscheiden sich zum Teil deutlich in der Wuchshöhe. So liegt der Unterschied zwischen der längsten und der kürzesten Sorte im aktuellen Prüfsortiment bei etwa 30 cm. Auf Standorten mit hohem Unkrautdruck verdient die Pflanzenlänge daher im Hinblick auf das Konkurrenzvermögen Beachtung. Da Triticale auswuchsgefährdet ist, sollte, wie bei Roggen, auf eine rechtzeitige Ernte geachtet werden.

Wie bei Weizen besteht die Gefahr einer Fusariuminfektion der Ähre, so dass die Bildung von Mykotoxinen, wie zum Beispiel Deoxynivalenol (DON) möglich ist. Aus langjährigen konventionellen Sortenversuchen ist bekannt, dass bei der Neigung zur Mykotoxin-Bildung deutliche Sortenunterschiede bestehen. Insbesondere bei Maisvorfrucht und pflugloser Bodenbearbeitung sollte auf eine geringe Anfälligkeit der Sorte für Ährenfusarium geachtet werden.

Für die Wintertriticalesorten lassen sich nachfolgende Hinweise zur Nutzung für den ökologischen Anbau in Sachsen-Anhalt geben:

Ramdam erreicht dreijährig hohe bis sehr hohe Erträge auf den Löß-Standorten und mittlere auf den D-Standorten. Zu beachten ist die schwächere Winterfestigkeit.

Lombardo kam mehrjährig auf mittlere bis überdurchschnittliche Kornerträge. Dabei ist die ausgeprägte Ertragsstabilität von Jahr zu Jahr sowie Standort zu Standort hervorzuheben. Bei Gelbrost besteht eine geringe bis mittlere Anfälligkeit. Braunrost kann inzwischen stärker auftreten. Lombardo ist kurz bis mittel im Wuchs und zählt zu den weitgehend winterharten Triticalesorten.

Lumaco zeigt zweijährig auf allen Standorten einen hohen Ertrag. Durch ihren langen Wuchs besteht ein höheres Lagerrisiko. Auf den Löß-Standorten erreicht sie hohe HLG, auf den D-Standorten hohe Fallzahlen.

Charme erreicht zweijährig auf Löß- und V-Standorten hohe Erträge und ein hohes Hektolitergewicht. Die großkörnige Sorte ist kürzer im Wuchs.

Kitesurf, eine längere Sorte, schließt schnell den Bestand und zeigt zweijährig auf D-Standorten ein hohes Ertragsniveau.

Rivolt ist im Mittel der Jahre 2021 und 2023 die ertragsstärkste Sorte auf Löß- und V-Standorten. Rivolt ist mittellang im Wuchs und gut standfest. Zu beachten ist ihre höhere Gelbrostanfälligkeit und schwächere Winterfestigkeit.

Eigenschaften und Qualität

	Pflanzenlänge	Bestandesdichte	Standfestigkeit	Gelbrost	TKG
Lombardo	k-m	0	+/0	+/0	+/0
Rivolt	m	0	+	0/-	0
Ramdam	m-l	0/-	0	+	+
Charme	k-m	0/-	+/0	++	0
Lumaco	l	0	0/-	++	0/-
Brehat	l	0	-	++	+
Bilboquet	l	0	0	++	0
Belcanto	m	+/0	+/0	+	+/0
Kitesurf	l	+/0	0/-	++	0/-

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang
 ++ = sehr gut, + = gut, 0 = mittel, - = gering;

LSV Öko-Wintertriticale nach Anbaubereichen Kornerträge relativ zur Bezugsbasis

	Löß-/V-Standorte TH, SN	D-Standorte MV, BB, ST
dreijährige Prüfergebnisse 2021 - 2023		
Anzahl Vers.	6	
BB (dt/ha)	81,8	38,9
Lombardo	103	
Rivolt	113	
Ramdam	109	99
Tripanem	75	
zweijährige Prüfungsergebnisse 2022 - 2023		
Anzahl Vers.	4	
BB (dt/ha)	85,7	
Charme	109	(94)
Lumaco	109	(108)
Brehat		(106)
Bilboquet		(93)
einjährige Prüfungsergebnisse 2023		
Anzahl Vers.	2	
BB (dt/ha)	81,9	
Belcanto	102	96
Kitesurf	99	105

BB (Bezugsbasis) = D-: Belcanto, Ramdam, Kitesurf;
Löß-/V-: Lombardo, Rivolt, Ramdam, Tripanem
(): geringe Datenbasis

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluß: 30.09.2023

Bildnachweis: LLG

